

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die gemeinsame Basis für den Auftrag liegt im Vertrauensverhältnis zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur absoluten Verschwiegenheit, sofern nicht gesetzliche Vorschriften die Aussage vor staatlichen Einrichtungen erfordern.

Die Arbeitsgrundlage für den Auftragnehmer sind die auf Fakten bezogenen wahrheitsgemäßen Angaben des Auftraggebers zu dem genannten Auftragsinhalt. Für unwahre Aussagen des Auftraggebers und daraus folgenden unrichtigen Maßnahmen erfolgt keine Haftung.

Das Erstgespräch erfolgt immer im Direktkontakt und dauert 90 Minuten. Danach ist jederzeit Telefoncoaching möglich. Die telefonische Beratung beginnt in der Regel durch den Anruf des Auftraggebers beim Auftragnehmer und wird anteilig (0,25 / 0,5 / 0,75 und volle Stunde) abgerechnet. Jede angebrochene Viertelstunde wird nach oben gerundet.

Die Gespräche können jederzeit vom Auftraggeber beendet werden. Zur Zahlung fällig werden dann nur die bis zu diesem Zeitpunkt angefallenen Honorare und Kosten.

Mitarbeitercoaching ist vorher dem Mitarbeiter und dem Auftragnehmer durch die Führungskraft als Auftraggeber freizugeben. Coaching-Ziele werden in einem Dreier-Gespräch – Auftraggeber, Mitarbeiter, Auftragnehmer – abgestimmt. Inhalte und Verlauf unterliegen der Vertraulichkeit des Auftragnehmers. Inwieweit ein Mitarbeiter später über Inhalt, Verlauf und Ergebnis der Führungskraft / dem Auftraggeber berichtet, bestimmt allein der Mitarbeiter.

Zur Bearbeitung von Fragen mit medizinischem, juristischem oder steuerlichem Hintergrund werden in jedem Fall Fachleute hinzugezogen.

Die Dauer der Gespräche kann bei Bedarf in einem tabellarischen Protokoll aufgezeichnet und am Ende eines jeden Gespräches vom Auftraggeber gegengezeichnet werden.

Werden vereinbarte Termine durch den Auftraggeber kurzfristig abgesagt, können Stornogebühren in Rechnung gestellt werden: 50% des vereinbarten Honorars bei Absage drei Tage vorher; 100% bei Absage am Tag des Termins. Ausnahmen bedürfen der Absprache. Stornogebühren für eventuelle Flug- oder Zugverbindungen werden dem Auftraggeber in Rechnung gestellt.

Der Auftragnehmer versichert, dass er sich in seiner Tätigkeit an den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland orientiert und weder Sympathisant noch Anhänger des Gedankenguts von L. Ron Hubbard (Scientology) ist.

Änderungen zu einem bestätigten Auftrag bedürfen einer schriftlichen Bestätigung.

Sollte eine der verwendeten Vertragsbedingungen unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln bestehen.

